



Gold und Gewürze im Souq  
Blick vom welthöchsten Gebäude  
Kulturviertel am Creek  
Badespaß an der Jumeirah Corniche

Kirstin Kabasci



City|Trip

# Dubai



mit großem  
City-Faltplan



## EXTRATIPPS

- **Mittendrin und einzigartig:**  
die beiden Hotels von Zabeel House in Al Seef **S. 124**
- **Kultureller Speisespaziergang:**  
die Stadt und ihre Esskulturen kennenlernen  
mit Frying Pan Adventures **S. 55**
- **Klein-Indien in Arabien:**  
das Stadtviertel Al Karama **S. 70**
- **Strandbesuch plus Speisevielfalt:**  
La Mer ist ein beliebtes Freizeitziel **S. 76**
- **Museum von und für Frauen:**  
das Bait al Banat **S. 48**
- **Kostenlos surfen dank Smart-City-Projekt:**  
Smart Palms versorgen Parks und Strände mit WLAN **S. 107**
- **Dekorative Souvenirs:**  
Hautmalereien mit Henna **S. 72**
- **Windschnelle Wüstenschiffe:**  
Erlebnis Kamelrennen **S. 114**
- **Auf die Palme gebracht:**  
als riesige Palme wurde Nakhl al Jumeirah aufgeschüttet **S. 35**
- **Wasserspiele in der Wüste:**  
die haushohe Dubai Fountain **S. 43**

☒ Die Skyline von Marsa Dubai,  
auch Dubai Marina genannt (S. 39)

➔ **Erlebnisvor-  
schläge für einen  
Kurztrip, Seite 11**

Viele EXTRATIPPS: Entdecken ++ Genießen ++ Shopping ++ Wohlfühlen ++ Staunen ++ Vergnügen ++

# CITY|TRIP DUBAI

## Nicht verpassen!

Karte S. 3

### 1 Creek [E4]

Eine Bootsfahrt durch Dubais natürliche Inlandlagune, den Creek, bietet einen erstklassigen Ausblick auf das alte Stadtzentrum – wahlweise kann man traditionell mit Abra-Boot und Dhau-Holzschiff oder modern mit Amphibienfahrzeug und Personenfähre unterwegs sein (s. S. 18).

### 2 Deira Souq [E2] und Bur Dubai Souq [C3]

Die historischen Marktviertel, die sich im Altstadtbereich an beide Ufer des Creeks schmiegen, sind ein touristisches Highlight und bieten neben Gold und Gewürzen ein buntes arabisches Allerlei (s. S. 22 und S. 28).

### 4 Al Shindagha [C1], Al Fahidi [D4] und Al Seef [E5]

In diesen drei Kulturvierteln, alle im Altstadtbereich von Bur Dubai direkt an Dubais markanter Inlandlagune (Creek) gelegen, kann man viel über traditionelle Lebensweisen, Stadtgeschichte und die Bedeutung des Creek erfahren (s. S. 25, S. 29 und S. 30).

### 9 Jumeirah-Moschee [gl]

Die größte und schönste Moschee der Stadt ist ein anschauliches Beispiel moderner islamischer Architektur und wird nachts effektiv ausgeleuchtet. Nichtmuslime können die Moschee während einer Führung besichtigen und an einer Fragestunde zum Islam teilnehmen (s. S. 33).

### 12 Souq Madinat Jumeirah [dl]

Der herrlich zwischen Gärten und Kanälen angelegte, neomodische Orient-souq ist Teil des Hotelresorts Madinat Jumeirah und bietet zusätzlich zu einer Fülle an Shops auch interessante Restaurants, Cafés und Bars (s. S. 35).

### 17 Burj Khalifa [fm]

Dieser Wolkenkratzer ist – zumindest derzeit – der welthöchste und bietet eine atemberaubende Aussicht auf ein wie eine Ameisenstadt wirkendes Dubai. Im modernen Stadtteil zu seinen Füßen findet man noch weitere Superlative (s. S. 41).

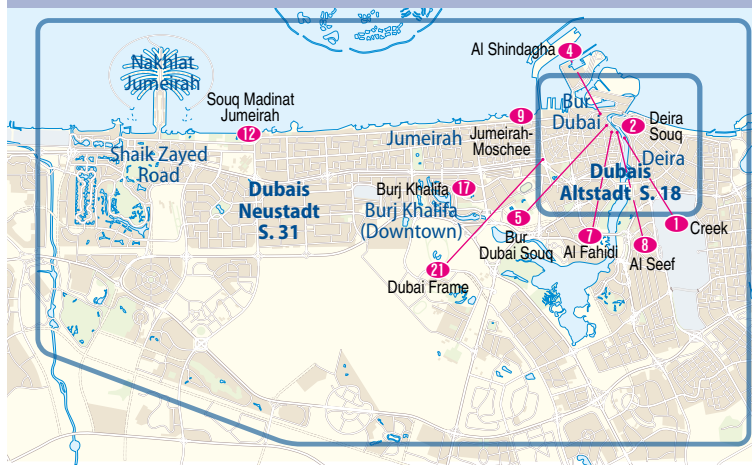
### 21 Dubai Frame [hm]

Dieser 150 Meter hohe, goldfarbene funkelnde, begehbare Bilderrahmen eröffnet Aussichten auf neue und alte Stadtteile. Mutige können vom Glasboden in die Tiefe schauen (s. S. 44).

### Leichte Orientierung mit dem cleveren Nummernsystem

Die Sehenswürdigkeiten sind im Text und im Kartenmaterial mit derselben **magenta-farbenen ovalen Nummer 1** markiert. Alle anderen Lokalitäten wie Geschäfte, Restaurants usw. tragen ein **Symbol und eine fortlaufende rote Nummer (1)**. Die Liste aller Orte befindet sich auf Seite 141, die Zeichenerklärung auf Seite 143.





## Inhalt

### 7 Dubai entdecken

- 8 Willkommen in Dubai
- 10 *Das gibt es nur in Dubai*
- 11 Kurztrip nach Dubai
- 15 **Altstadtpaziergang**

### 18 Dubais Altstadt

- 18 **1** Creek ★★★★★ [E4]

### 21 Deira

- 22 **2** Deira Souq ★★★★★ [E2]
- 23 **3** Gold Souq ★★ [E2]
- 24 *Arabische Marktviertel – Mikrokosmos Souq*
- 25 *Heritage House und Al Ahmadiyah School*

### 25 Bur Dubai

- 25 **4** Al Shindagha ★★★★★ [C1]
- 27 *Die Kulturviertel Al Shindagha, Al Fahidi und Al Seef*
- 28 **5** Bur Dubai Souq ★★★★★ [C3]
- 28 **6** Dubai Museum im Al-Fahidi-Fort ★★ [D3]
- 29 **7** Al Fahidi ★★★★★ [D4]
- 30 **8** Al Seef ★★★★★ [E5]

828 Meter hoch ragt der Burj Khalifa **17** in den Himmel und symbolisiert Dubais Schaffenskraft (170du Abb.: kk)

**31 Dubais Neustadt****32 Jumeirah**

- 33 9 Jumeirah-Moschee ★★★ [gl]
- 34 10 Wild Wadi ★★ [dl]
- 34 11 Burj Al Arab ★ [dl]
- 35 12 Souq Madinat Jumeirah ★★★ [dl]

**35 Nakhlal Jumeirah**

- 37 13 Aquaventure ★★ [ck]
- 37 14 Lost Chambers ★★ [ck]
- 37 15 Dolphin Bay und Sea Lion Point ★★ [ck]
- 38 *Auf Sand gebaut: Inselträume à la Dubai*
- 39 16 Marsa Dubai ★★ [bl]

**41 Burj Khalifa**

- 41 17 Burj Khalifa ★★★ [fm]
- 42 18 The Dubai Mall ★ [gm]
- 43 19 Souq Al Bahar ★★ [fm]
- 43 20 Dubai Fountain ★★ [fm]

**44 Shaikh Zayed Road**

- 44 21 Dubai Frame ★★★ [hm]
- 44 22 Mall of the Emirates ★ [dm]
- 45 23 Ibn Battuta Mall ★★ [al]

**45 Stadtrand****47 Dubai erleben**

- 48 Dubai für Kunst- und Museumsfreunde
- 51 Dubai für Genießer
- 57 *Smoker's Guide*
- 61 *Alkohol*
- 61 Dubai am Abend
- 66 Dubai für Shoppingfans
- 72 *Kultkraut Henna*
- 75 Dubai zum Träumen und Entspannen
- 79 Zur richtigen Zeit am richtigen Ort
- 82 *Was passiert im Fastenmonat Ramadan?*

**83 Dubai verstehen**

- 84 Dubai – ein Porträt
- 86 Von den Anfängen bis zur Gegenwart
- 87 Leben in der Stadt
- 89 *Herrschende Häupter*
- 90 *Parallelwelten*
- 90 Dubais Zukunftspläne
- 94 *Weltausstellung Expo 2020 in Dubai*



## 95 Praktische Reisetipps

- 96 An- und Rückreise
- 97 Ausrüstung und Kleidung
- 98 Autofahren
- 99 Barrierefreies Reisen
- 99 Diplomatische Vertretungen
- 100 Ein- und Ausreisebestimmungen
- 101 Elektrizität
- 101 Geldfragen
- 102 Gesundheitsvorsorge
- 103 *Dubai preiswert*
- 104 *Meine Literaturtipps*
- 104 Hygiene
- 105 Informationsquellen
- 106 Internet
- 108 LGBT+
- 108 Medizinische Versorgung
- 109 Mit Kindern unterwegs
- 112 Notfälle
- 113 Öffnungszeiten
- 113 Post
- 113 Sicherheit
- 114 Sport
- 115 *Bohrer auf dem Buckel – Pimp the Jockey*
- 116 Sprache
- 116 Stadttouren
- 118 Telefonieren
- 119 Toiletten
- 119 Trinkwasser
- 119 Uhrzeit
- 119 Unterkunft
- 126 Verhaltenstipps
- 127 Verkehrsmittel
- 132 Wetter und Reisezeit

## 133 Anhang

- 134 Höflichkeiten auf Arabisch
- 135 Arabische Zahlen
- 136 Die Autorin
- 136 Impressum
- 137 Register
- 139 Makani –  
Dubais smartes Adress-System
- 141 Liste der Karteneinträge

## Zeichenerklärung

- ★★★ nicht verpassen
- ★★ besonders sehenswert
- ★ wichtig für speziell interessierte Besucher

[A1] Planquadrat im Kartenmaterial. Orte ohne diese Angabe liegen außerhalb unserer Karten. Ihre Lage kann aber wie die aller Ortsmarken mithilfe der begleitenden Web-App angezeigt werden (s. S. 144).

## Abkürzungen

- arab. – arabisch
- Bldg. – engl. *building* (Gebäude)
- Bvd. – engl. *boulevard*
- engl. – englisch
- R/A – engl. *roundabout* (Kreisverkehr)
- Rd – engl. *road* (Straße)
- St. – engl. *street* (Straße)
- UAE – engl. *United Arab Emirates*
- V.A.E. – Vereinigte Arabische Emirate
- Dh – Dirham, Landeswährung

## Updates zum Buch

[www.reise-know-how.de/citytrip/dubai19](http://www.reise-know-how.de/citytrip/dubai19)

## Vorwahlen

- V.A.E.: 00971
- Dubai: 04

Hinweise zu Dubais **Makani-Adress-System** s. S. 139.

143 Zeichenerklärung  
144 *Dubai mit PC, Smartphone & Co.*

Dubai boomt! Hier ist Einmaligkeit die Regel und Bescheidenheit ein Fremdwort. Seit den ersten Ölfunden und dem Zusammenschluss von sieben vormals selbstständigen Shaikhtümern zum Staatenbund der Vereinigten Arabischen Emirate durchsprintet die Stadt eine Entwicklung im Zeitraffertempo. Vielerorts schießen Villenviertel, Wolkenkratzer, Kulturbezirke, Freizeitstätten und Einkaufszentren aus dem Boden. Auch künstliche Inseln werden aufgeschüttet. Hier einige aktuelle Neuerungen:

### **Al Seef**

Diese neu errichtete Touristen- und Freizeitmeile dehnt sich am Altstadtrand von Bur Dubai ca. 1,8 km entlang des Creekufers aus. Hier kann man zwischen im traditionellen Baustil errichteten Lehm- und Korallensteingebäuden oder bunten Containershops spazieren und shoppen gehen oder in einem der vielen Restaurants einkehren (s. S. 30).

### **Dubai Frame**

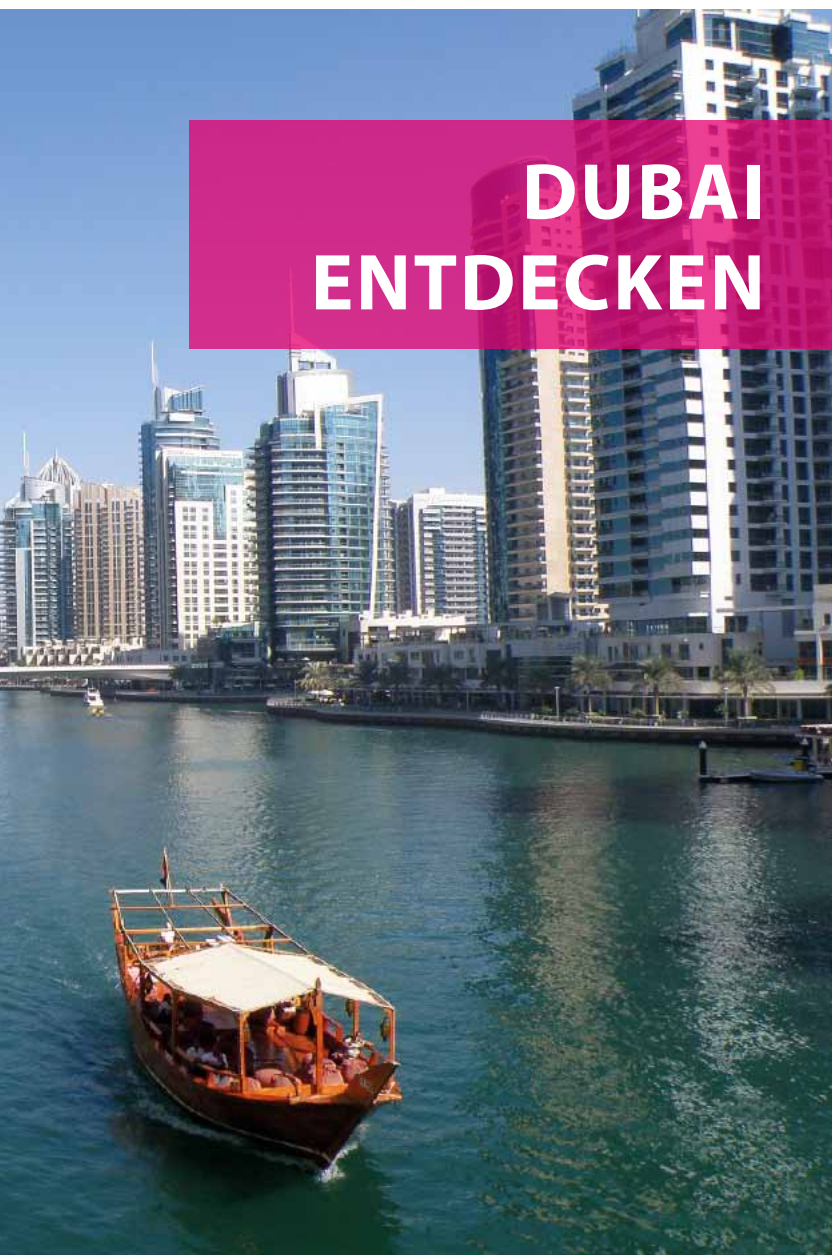
Dieses Wahrzeichen Dubais ist ein Weltrekord-Bilderrahmen, der aus 150 Metern Höhe Panoramablicke auf alte und neue Stadtareale ermöglicht (s. S. 44).

### **La Mer**

An dieser flippig gestalteten Strand- und Freizeitpromenade kann man ein Sonnen- oder Meeresbad mit einem Spaziergang oder einem Wasserpark- und Restaurantbesuch kombinieren. Rund 2½ km lang dehnt sich der Sandstrand von La Mer im Norden Jumeirahs aus (s. S. 76).



# DUBAI ENTDECKEN





## Willkommen in Dubai

*Dem Besucher bietet Dubai von Entdeckungstouren bis Erholung eine sonnenschein­garantierte Vielfalt mit einer Prise Orient. In dieser Erlebnis­destination verschmelzen die Vorteile von Metropole, Strand und Wüste. Wer Luxus wünscht, der findet diesen, doch Dubai bietet auch preiswertere Reisemöglichkeiten.*

*Die eindrucksvollste Stadtsicht bietet sich vom welthöchsten Gebäude, vom Burj Khalifa **17** aus. Aber auch vom begehbaren Bilderrahmen Dubai Frame **21** aus kann man Dubais Ausdehnung am Meer (die Stadt dehnt sich ca. 50 km entlang des Golfufers aus), Dubais Wachstum ins Meer (Kunstinseln) und die Zweiteilung durch das Meer (der Creek **1** windet sich weit ins Landesinnere) sehen. Die Stadt lohnt auf vielfältige Weise erkundet zu werden.*

### Per Pedes

Dubai ist in den letzten Jahren schnell gewachsen, in alle Richtungen, ins Meer, in die Wüste, auf seine Nachbarstädte Sharjah und Abu Dhabi zu – und auch in den Himmel. Spazieren gehen ist nicht überall schön, denn vielerorts kann Dubai nervig sein – und sogar „höllische“ Züge zeigen, denn je nach Tages- und Jahreszeit ist es **heiß** – zum Teil brütend heiß – und außerdem schlaucht die

**hohe Luftfeuchtigkeit.** Dubai ist zudem **laut**. Autos und Baustellen können nerven und wenn es laut Stadtplan „einfach geradeaus“ gehen sollte, können Schnellstraßen ohne Fußgängerüberweg oder Baustellen den **Weg versperren**.

Das Denken vieler Golf-Einwohner kannte lange kein „zu Fuß gehen“, weder aus Erholungs- noch aus praktischen Gründen. Doch allmählich setzen **Wandlungen** ein: Dubai hat entdeckt, dass Fußgängerüber- oder -unterführungen einen Nutzen haben. Neubaugebiete zeigen immer mehr Fußgängerfreundlichkeit und Grünflächen.

Der längste Spazierweg des Landes ist die 14 km lange **Jumeirah Corniche** (s.S. 32) mit dem angrenzenden Strand- und Freizeitviertel **La Mer** (s.S. 76). An diesen Uferpromenaden bieten sich viele Gelegenheiten zu Sport, Spiel, Speis' oder Sonnenbad. Auch gut spazieren gehen kann man am 11 km langen Uferweg entlang des **Wellenbrecherrings der Palmeninsel Nakhlata Jumeirah (Boardwalk)**. Der junge Stadtteil **Marsa Dubai **16**** wurde durch zwei Flaniermeilen bereichert: der Marina Walk (an jeder Uferseite des Marina-Kanals ca. 3 km lang) und der Jumeirah Beach Residence (JBR) Walk (ca. 2 km an der Strand-Promenade). Neuland zum Spazierengehen sind auch die Ufer des **Dubai Water Canal**, z.B. ca. 3 km je Uferseite von Jumeirah zur Business Bay.

In Dubais vom malerischen Meeresarm durchzogenen alten Zentrum kann man ebenfalls gut spazieren gehen und **Deira** (s.S. 21) und **Bur Dubai** (s.S. 25) per pedes erkunden, z.B. die Souqs (**3** bzw. **19**). Insbesondere am Altstadt-Creekufer **1** und in den Kulturvierteln (**4**, **7**, **8**) kann man prima promenieren.

**☞** *Vorseite: Dubai entdecken per Dhau-Holzschiff, hier das Neustadtviertel Marsa Dubai **16** ...*

**☞** *... und dort die Altstadt auf dem Creek **1***



## Per Touristenrundfahrt

Es gibt mehrere interessante Möglichkeiten, Dubai in seiner Größe, Höhe und Bandbreite kennenzulernen. Toll sind **Hop-on-hop-off-Busrundfahrten** (s.S. 116). Doppelstöckig – unten klimatisiert und „oben ohne“ – fahren die Busse Hauptsehenswürdigkeiten an. Man kann nach Belieben ein- und aussteigen und sich ansehen, was man möchte – zum Pauschalpreis, jeden Tag.

Originell ist auch eine **Amphibienbusfahrt mit dem Wonder Bus** (s.S. 118). Zum Teil geht es über Land – jedoch nur durch Bur Dubai –, aber zwischendrin taucht dieser Wunderbus ab in die Fluten des Creek.

Bei den vielen **Tourveranstaltern** (s.S. 118) kann man ebenfalls Stadtrundfahrten buchen, viele Angebote ähneln sich.

## Per Boot

Dubais **Lage am Golf** und die **Inselprojekte** (s.S.38) an der Küste legen eine Erkundung auf dem Wasser

nahe. Aber auch auf Binnengewässern lassen sich Bootstouren unternehmen. Unbedingtes touristisches „Muss“ ist eine Rundfahrt über Dubais Inlandslagune im Altstadtbereich: den Creek **11**! Man kann aber auch Neustadtteile per Boot erkunden: Der Creek wurde durch die Ausgrabung von Business Bay Canal und Dubai Water Canal bis zur Küste von Jumeirah (s.S. 32) verlängert und man kann auch diese Wasserschleife „erfahren“. Imposant ist zudem die Ansicht des Hochhausstadtteils Marsa Dubai **16** vom gleichnamigen Kanal aus.

Herrlich ist eine Besichtigungsfahrt mit einem traditionellen arabischen **Holzschiff** (arab. *dhau*). Diese gibt es zu erschwinglichen Preisen als Sightseeingtour oder kostspieliger inklusive Dinner. Sowohl den Creek als auch den Marinakanal und den Dubai Water Canal kann man mit Dhau-Booten erkunden.

Zumindest mit einem der kleinen **Motor-Fährboote** (arab. *abra*) sollte jeder den Creek überqueren (s.S. 19). Von jedem der beiden



178du Abb.: kk

## Das gibt es nur in Dubai

- › *Burj Khalifa* 17: **Blick** vom welthöchsten Wolkenkratzer
- › *Dubai Frame* 21: **Stadtansichten** aus dem begehbaren Riesen-Bilderrahmen
- › *Dubai Safari Park*: **Krokodilgewässer-Durchfahrt** (s. S. 46)
- › *The Dubai Mall*: **Einkaufsmarathon** in der weltgrößten Mall (s. S. 42)
- › *Nakhlal Jumeirah*: **Strandidylle** auf der westersten Palmeninsel (s. S. 35)
- › *Ski Dubai*: **Schneeballschlacht** in der Wüste (s. S. 45)
- › *Dubai World Cup* heißt das Pferderennen mit **Rekordpreisgeld** (s. S. 80)
- › *Gold Souq* 3: **Goldmarkt** in Giga-Größe
- › *Jumeirah Corniche*: **Spaziergang** an der **längsten Uferpromenade** des Landes (s. S. 76)
- › *Dubai Metro*: **Fahrt** mit der **weltlängsten fahrerlosen Metro** der Welt (s. S. 129)

Altstadtufer starten **Abras** im Minutentakt – unermüdlich schippern sie hin und her. Dubais Abra-Epizentrum liegt im Creek, man kann sie hier auch für individuelle Touren mieten (s. S. 20). Auch den Marinakanal und den Dubai Water Canal kann man per Abra erkunden (s. S. 131).

Als weitere, vergleichsweise kostengünstige Möglichkeit kann man die Personenfähre **Dubai Ferry** sowohl für Fahrten zwischen verschiedenen Stadtteilen (Altstadt, Jumeirah, Marsa Dubai), für die Erkundung von Dubai Water Canal bzw. Business Bay Canal als auch für Sightseeing-Rundfahrten nutzen (Creek, Marsa-Dubai-Kanal und Dubai Water Canal), Details s. S. 12.

Für deutlich mehr Geld kann man **Wassertaxi** fahren (s. S. 131). Stationen findet man am Creek, an der Küste, in Marsa Dubai sowie am Dubai Water Canal bzw. am Business Bay Canal. Man muss die Taxis jedoch vorbestellen.

## Per Metro

Die Metro ist die beste Möglichkeit, um Dubais alltäglichem Dauerstau zu entgehen. Bisher wurden die **Red Line** und die **Green Line** in Betrieb genommen, weitere Linien sollen folgen. Weite Teile der Trassen verlaufen oberirdisch auf einem Viadukt. Per Metro kommt man also nicht nur **schnell** voran, man hat auch einen guten **Überblick** über die Stadt. Zudem ist das Liniennetz übersichtlich und die Preise sind **erschwinglich**. Warum also nicht einfach mal mit der Metro quer durch die Stadt fahren? Oder zumindest eine Hauptverkehrsachse der Neustadt, die Shaikh Zayed Road, erkunden (s. S. 11)?

## Kurztrip nach Dubai

Dubai wird grob in „Altstadt“ und „Neustadt“ eingeteilt. Um Dubais Sahnestücke nicht zu verpassen, folgt als Auftakt eine **Planungshilfe**. Man sollte morgens früh aufbrechen, denn dann ist es noch nicht zu heiß, aber auch in den Abendstunden hat Dubai einiges zu bieten: Die meisten Geschäfte und Restaurants haben bis 22 Uhr geöffnet und öffentliche Verkehrsmittel fahren bis ca. 23/24 Uhr.

### Tag 1: Highlights erkunden

Den ersten Tag kann man nutzen, um den im Buch beschriebenen **Altstadtspaziergang** zu unternehmen (s. S. 15). Wer Vogelperspektiven liebt, kann Dubai vom welthöchsten Wolkenkratzer **Burj Khalifa** **17** aus – im wahrsten Wortsinn – „über“blicken. Nicht ganz so hoch – aber dafür kostengünstiger – kann man vom Riesen-Bilderrahmen **Dubai Frame** **21** auf die Stadt schauen.

Wer die Stadt lieber „erfahren“ möchte, bucht z. B. eine Stadtrundfahrt in einem Doppeldeckerbus (s. S. 116). Für Kulturinteressierte bietet sich der Besuch eines Kulturviertels (**Al Shindagha** **4**, **Al Fahidi** **7** oder **Al Seef** **8**) an. Wer Sonne tanken möchte, besucht die Strände von La Mer oder der Jumeirah Corniche (s. S. 76). Und Familien können z. B. in die versunkenen Welten der **Lost Chambers** **14** eintauchen. Für einen pittoresken Einkaufsbummel und ein idyllisches Mahl eignet sich der neo-arabische **Souq Madinat Jumeirah** **12**.

☒ *Metrofahrt entlang der Shaikh Zayed Road (s. S. 44)*

### Tag 2: Die Neustadt erfahren

*Den folgenden Tourvorschlag kann man nicht zu Fuß bewältigen, dafür sind die Distanzen zu groß, also rein in die öffentlichen Verkehrsmittel, in Metro und Bus (s. S. 127). Wer einen Mietwagen gebucht hat, kann den zwei zentralen Straßen, an denen die Route entlangführt, leicht folgen.*

Es folgt eine **Maximalauswahl** an Sehenswertern, aus dem man sich seine Ziele heraussuchen sollte. Am besten liest man den folgenden Abschnitt komplett und wählt dann aus, wo man aussteigen möchte. Wer auf ein nachmittägliches **Bad im Meer** spekuliert, kann seine Schwimmsachen einpacken.

### Entlang der Shaikh Zayed Road

Los geht es entlang der **Schnellstraße Shaikh Zayed Rd**, hier reißen sich diverse Sehenswürdigkeiten und Einkaufszentren von Neu-Dubai aneinander. Mietwagenfahrer müssen leider sehr auf den Verkehr achten. Entspannter ist es mit der **Metro**: die **Red Line** in Richtung UAE Exchange verläuft zum Großteil entlang der Shaikh Zayed Rd – oberirdisch mit tollem Panoramablick! Je nachdem, wo man startet, kann man z. B. an der Station Burjuman aussteigen, um sich das **Einkaufszentrum BurJuman** (s. S. 67) anzusehen. Eine Metrostation (Abu Dhabi Commercial Bank) weiter kann man einen Spaziergang durch das indisch dominierte Wohnviertel zum **Al Karama Souq** (s. S. 71) unternehmen. Oder man steigt eine Station weiter (Al Jafiliya) aus, um die Stadtansicht von der Panoramagalérie des begehbaren Bil-

## Alt- und Neu-Dubai mit Dubai Ferry

Für alle, die Alt- sowie Neu-Dubai bequem vom Wasser aus erkunden möchten, bieten Personenfähren **verschiedene Strecken** an.

Zwischen der in Bur Dubai gelegenen **Al Ghubaiba Station** [C2] und dem Stadtteil **Marsa Dubai** 16 pendelt täglich um 11, 13, 18.30 Uhr (jeweils in beide Richtungen, Fahrtdauer je 90 Min.) die mit Klimaanlage und behindertengerecht ausgestattete Dubai Ferry durch den Creek 1 an den Distrikten Deira und Bur Dubai vorbei und entlang der Küstengewässer von Jumeirah, vorbei am Dubai Water Canal, dem Inselprojekt The World und dem berühmten Luxushotel Burj Al Arab 11 durch den Marsa-Dubai-Kanal bis zur Anlegestelle Marina Mall. Etwa auf halben Weg bietet ein Zwischenstopp an der Station **Dubai Canal** Gelegenheit, in eine andere Dubai Ferry umzusteigen, die durch den Dubai Water Canal und den **Business Bay Canal** schippert (fünf Stationen bis Al Jaddaf am Übergang vom künstlich gegrabenen Kanal in den Meeresarm des Creek).

Eine weitere Fähre fährt einmal täglich zwischen **Marina Mall** und **The Dubai Mall**: Die Fahrt dauert ca. 80 Min. (Abfahrt Marina Mall im Marsa Dubai Kanal 15.15 Uhr, ab Al Wajeha al Maayah im Dubai Water Canal tägl. 16.45 Uhr, ab/zu letztgenannter Station werden Fährpassagiere gratis per Shuttlebus von/zu The Dubai Mall gefahren), Ticketpreis je 68,25 Dh.

Freitags fährt Dubai Ferry um 17 Uhr ab **Al Jaddaf** via Dubai Festival City und Al Seef nach **Al Ghubaiba** (1 Std. Fahrzeit). Zurück geht es ab Al Ghubaiba um 21 Uhr. Eine Strecke kostet 40 Dh, wer unterwegs aussteigt, zahlt weniger.

Außerdem werden für 50 Dh täglich ein-stündige touristische **Rundfahrten** durch den Creek, den Marina-Kanal und den Dubai Water Canal angeboten:

Man kann ab Al Ghubaiba Station den Creek täglich um 15 Uhr erkunden (creek-einwärts bis zur Floating Bridge und dann creekauswärts ein Stück an der Golfküste entlang bis zum Hyatt Hotel zurück nach Al Ghubaiba). Um 17 Uhr startet die Dubai Ferry zudem durch den Creek und weiter bis zum Strand von Jumeirah – und zurück. Einstündige Rundfahrten gibt es auch ab Al Seef 8 (Sa.–Do. 16–21, Fr. 19 und 20 Uhr). Wenn acht Passagiere an Bord sind, starten die Touren (50 Dh pro Person). Ab Marina Mall schippert die Fähre um 15 Uhr durch den Marina-Kanal zum Burj Al Arab 11 und wieder zurück. Um 17 Uhr gibt es außerdem eine Rundfahrt zur Palmeninsel Nakhlat Jumeirah. Von der Dubai Water Canal Station Shaikh Zayed Rd werden ab 18 Uhr Rundfahrten angeboten.

➤ Tickets an Bord, Tel. 800 9090, [www.rta.ae](http://www.rta.ae), [www.dubai-ferry.com](http://www.dubai-ferry.com)

141du Abb.: kk





derrahmens **Dubai Frame** 21 aus zu betrachten.

Weitere vier Stationen sind es zur Station Burj Khalifa/Dubai Mall. Auf dem Weg gleitet die Metro an den spiegelverkleideten Hochhäusern der Shaikh Zayed Rd vorbei – alle werden jedoch überragt vom höchsten je von Menschenhand errichtetem Bauwerk, dem **Burj Khalifa** 17. Hier sollte man zu einer der Aussichtsplattformen hinauffahren! Einkaufsmöglichkeiten bieten die riesige **Dubai Mall** 18 und der neu-arabische, auf einer Insel im See gelegene **Souq Al Bahar** 19. Cafés und Restaurants gibt es rund um den Souq Al Bahar reichlich. Schön ist eine Pause am Seeufer mit Blick auf spektakuläre, allabendliche Wasserfontänen (s. S. 65). Weiter geht die Metrofahrt und wer noch nicht genug vom Einkaufsbummel hat, der kann an der Station **Mall of the Emirates** aussteigen und sich den gleichnamigen Einkaufstempel 22 ansehen. Kurios ist der Blick in die angeschlossene Skihalle – doch, das ist echter Schnee!

Vier Stationen weiter kann man die Fahrt an der Station DAMAC Properties im Stadtteil **Marsa Dubai** 16 unterbrechen und sich dieses als schick geltende Neubaugebiet mit seinen ca. 200 Hochhäusern ansehen. Bei Bewegungsdrang kann man entlang des Marina-Kanals und vorbei an der Marina Mall (s. S. 68) – einem weiteren Einkaufstempel – zur nächsten Metrostation Jumeirah Lakes Towers bummeln.

Es naht der Scheitelpunkt der Tour, die **Ibn Battuta Mall** 23 an der gleich-

namigen Metrostation. Wegen ihres aufwendigen Dekors sticht die Mall heraus. Hier lohnt sich auch eine Mittagspause, denn die Speisevielfalt ist groß.

### Entlang der Jumeirah Road

Von der Ibn Battuta Mall 23 kann man per **Bus** (Linie 8 ab Ibn Battuta Metro Bus Stop sowie Food Court 3, alle 20–30 Min., tägl. 6–1 Uhr) oder Mietwagen nach **Jumeirah** fahren. Durch diesen meeresgeprägten Stadtteil geht es größtenteils entlang der Jumeirah Rd. Der Bus fährt maximal bis zur Gold Souq Bus Station in Deira. Die reine Fahrt ohne Stopps und Staus dauert ca. 90 Minuten.

Nach dem Start an der Ibn Battuta Mall geht es zunächst über die Shaikh Zayed Rd, dann quer durch **Marsa Dubai** 16, Jumeirah Beach Residence und an diversen Luxushotels entlang. Im Stadtteil Al Sufouh folgen die Freihandelszonen (Nicht-Emirater können in diesen Gebieten zu Sonderkonditionen Gewerbe betreiben) Media City und Knowledge Village. Ab hier reckt sich das künstliche Eiland **Nakhlal Jumeirah** ins Meer (s. S. 35). Wer möchte, kann an der Station Royal Mirage Hotel 2 aussteigen, um einen Abstecher auf diese Palmeninsel zu unternehmen. Bewältigen lässt sich die Strecke mit einem Taxi oder mit der **Einschienebahn** (Palm Monorail, s. S. 129), die vom Palmenstrunk einmal quer rüber zum Wellenbrecherkranz und zum Hotel **Atlantis, The Palm** (s. S. 124) samt seinen Freizeitattraktionen **Aquaventure** 13, **Lost Chambers** 14 und **Dolphin Bay** 15 fährt. Eigentlich ist ein kurzer Abstecher ohne Besichtigungen für die Palme nicht genug. Wer noch ein paar Tage in Dubai ist, sollte sich die Insel für später aufsparen.

☒ Die *Dubai Ferry* bietet sich zur Stadtbesichtigung an – hier im *Creek* 1 am Ufer von *Al Seef* 8

Führt die Fahrt entlang der Küste bislang auf der King Salman bin Abdulaziz al Saud St., so geht es ab dem **Hotelresort Madinat Jumeirah**, dessen neo-traditioneller Souq **12** auch Nicht-Hotelgästen offensteht, weiter auf der Jumeirah Rd. Der Souq liegt an der Busstation Madinat Jumeirah. Nicht nur das Einkaufsangebot ist überragend, auch die Rastmöglichkeiten auf Dachterrassen, am Kanalufer, im Garten, in Cafés, Restaurants oder Bars sind herrlich. Die nächste Busstation heißt **Burj Al Arab Hotel 11**, die übernächste **Wild Wadi 10**. Wer sich an der markanten Segel-Silhouette noch nicht sattgesehen hat, kann hier zum Fotostopp aussteigen. Im Meer wird **Marsa al Arab** als Freizeit-, Urlaubs- und Wohnviertel neu erbaut. Einen guten Blick hat man vom südwestlichen Ende der **Jumeirah Corniche** (s.S. 76), vom Umm-Suqeim-Strand im gleichnamigen Stadtteil (Haltestelle Umm Suqeim Park). Ein erfrischendes Bad im Meer ist hier möglich. Man kann sich auch im **Wasserpark Wild Wadi** amüsieren.

Entlang der Jumeirah Rd geht es nun parallel zum Strand bzw. der Jumeirah Corniche (s.S. 76) über den Dubai Water Canal (s.S. 18) hinweg

nach Jumeirah (s.S. 32). Den mittleren Teil des Strand-, Freizeit- und Gastronomieviertels **La Mer** (s.S. 76) mit dem Wasserpark Laguna erreicht man ab der Station Century Plaza nach wenigen Gehminuten. An der Haltestelle Palm Strip Center befindet sich die nächste Sehenswürdigkeit: die **Jumeirah-Moschee 9**. Dieses herrliche Gebetshaus darf von innen nur im Rahmen einer Führung besichtigt werden, ist aber auch von außen einen Blick wert.

Kurz darauf endet Jumeirah und die Buslinie 8 fährt weiter durch das Hafenviertel Al Mina nach **Bur Dubai** (s.S. 25). Zentrales Ziel hier ist die Al Ghubaiba Bus Station, neben der sich die Metro Station (Green Line) befindet. Der Bur Dubai Souq **5** liegt nur ein paar Gehminuten entfernt, ebenso das Kulturviertel Al Shindagha **4** mit seinen diversen Sehenswürdigkeiten. Der Bus fährt noch ein Stück weiter durch den Al-Shindagha-Tunnel (der zukünftig durch eine markante Brücke ersetzt werden soll) nach Deira zur **Endstation am Gold Souq 3**. Von hier aus kann man nicht nur den Goldmarkt, sondern auch andere Bereiche des Deira Souq **2** gut erreichen.

